

Anwendungshandbuch

# **EDI@Energy IFTSTA-Anwendungshandbuch**

# **Multimodaler Statusbericht**

Version: 1.0

Stand MIG: IFTSTA 1.0 und nachfolgende Versionen

Herausgabedatum: 01.10.2010 Autor: BDEW



# Inhaltsverzeichnis:

1	Vor	wort	2
		bau des Dokuments	
		jemeines zu allen tabellarischen Darstellungen	
		Übermittlung des Prüfstatus (Antwort auf Summenzeitreihen(LF-SZR, NZR)	
		., , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	3.3	Übermittlung des Daten- und Prüfstatus zur ZR für die Bilanzkreissummen	
		Übermittlung der Datenstatusänderungsaufforderung	



#### \* Status

NACHRICHTENTYPEN : IFTSTA EDIFACT-DIRECTORY : D.09B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 1.0 VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >= 1.0

#### 1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die von dem BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der IFTSTA für standardisierte Geschäftsprozesse.

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur IFTSTA eine Wiederholung des UNH-Segmentes erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Nachrichtenübertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden. Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z.B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.

Die Nachricht IFTSTA wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

### 2 Aufbau des Dokuments

In Kapitel 4 werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Kann bzw. Muss) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

In der Spalte "Bedingung" werden Einschränkungen zur Anwendung des Feldes in der Zeile definiert. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss- oder Kann-Kennzeichnungen zu dem Feld. Falls Einschränkungen sich nur auf bestimmte Kennzeichnungen beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer markiert, die dann den Bezug zu dem Eintrag in der Tabelle herstellt.



## 3 Allgemeines zu allen tabellarischen Darstellungen

#### **Definitionen Muss/Kann:**

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

Muss: Die Information muss in der Nachricht angegeben werden.

Kann: Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht für jeden

Anwendungsfall zwingend erforderlich.

Die Bedingungen zur Angabe, abhängig von den prozessualen Vorgaben, können im Rahmen der Übersichtsdarstellung aus Platzgründen nicht abgebildet werden. Die

Präzisierung erfolgt in der Darstellung auf Vorgangsebene.

## **Definitionen Nachricht/Vorgang:**

Nachricht: Beinhaltet einen oder mehrere Vorgänge.

Vorgang: Ist ein Teil einer Nachricht und bezieht sich genau auf eine Zählpunktbezeichnung mit

dazugehöriger Version zum Betrachtungszeitraum.

## 4 IFTSTA-Anwendungsfälle in den MaBiS-Prozessen

Den Tabellen dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die IFTSTA in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

## 4.1 Übermittlung des Prüfstatus (Antwort auf Summenzeitreihen(LF-SZR, NZR)

Segment / Datenelement	Feldbezeichnung/-inhalte	LF an VNB	VNB an VNB	Bedingung
<b>BGM</b> DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	Z03	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA- COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	
<b>SG4-EQD</b> DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	
<b>SG4-STS</b> DE9015 = Z01	Prüfstatus Antwort auf Summenzeitreihen (LF-SZR, NZR)	Muss	Muss	
<b>SG4-RFF</b> DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	Muss	
<b>SG4-SG6-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	Muss	



# 4.2 Übermittlung der Abweisung der Zeitreihe für Bilanzkreissummen

Segment / Datenelement	Feldbezeichnung/-inhalte	BIKO an VNB	Bedingung
<b>BGM</b> DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-SG2-CTA- COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
<b>SG4-EQD</b> DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	
<b>SG4-STS</b> DE9015 = Z02	Abweisung Zeitreihe für Bilanzkreissummen	Muss	
SG4-RFF DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	
<b>SG4-SG6-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	

# 4.3 Übermittlung des Daten- und Prüfstatus zur ZR für die Bilanzkreissummen

Segment / Datenelement	Feldbezeichnung/-inhalte	BIKO an VNB	BIKO an BKV	BKV an BIKO	Bedingung
BGM	Code (Kategorie der gesamten	Z03	Z03	Z03	
DE1001 =	Nachricht)				
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA- COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	
<b>SG4-EQD</b> DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	
<b>SG4-STS</b> DE9015 = Z03	Prüfstatus zur Zeitreihe für die Bilanzkreissummen	Muss <sup>1</sup>		Muss	Wenn zur ZPB für den Betrachtungszeitraum und der Version dem BIKO der Prüfstatus vorliegt, so ist dieser immer zusammen mit dem Datenstatus zu übertragen.
<b>SG4-STS</b> DE9015 = Z04	Datenstatus zur Zeitreihe für Bilanzkreissummen	Muss	Muss		
SG4-RFF	Versionsangabe der betrachteten	Muss	Muss	Muss	
DE1154 = AUU	Summenzeitreihe				
<b>SG4-SG6-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	Muss	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	Muss	Muss	



# 4.4 Übermittlung der Datenstatusänderungsaufforderung

Segment / Datenelement	Feldbezeichnung/-inhalte	VNB an BIKO	Bedingung
<b>BGM</b> DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	
<b>SG1-NAD</b> DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-SG2-CTA- COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
<b>SG4-EQD</b> DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	
<b>SG4-STS</b> DE9015 = Z05	Datenstatusänderungsaufforderung	Muss	
<b>SG4-RFF</b> DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	
<b>SG4-SG6-LOC</b> DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	
<b>SG4-SG6-DTM</b> DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	